

WS Nr. 10, am 22.12.2016, um 18-21 Uhr

TOP Begrüßung und Feststellung der TOPS

Anwesend: Vorstand, Sprecher für Finanzen, Sprecherin für studentisches Leben, Sprecher für Kommunikation, Sprecherin für politische Bildung, drei Mitglieder des Sturas, Mitglied des Verwaltungsrats, Sekretariat

Abwesend: Vorstand, Sprecher für Hochschule

TOP Berichte

>**StuRa:** Der Vorsitz des StuRas berichtet von der StuRa Sitzung vom 14.12.16. Näheres siehe Protokoll. Die Stellungnahme des StuRas wird an die Exe weitergeleitet.

>**Verwaltungsrat:** Ein studentisches Mitglied des Verwaltungsrats berichtet von der letzten Sitzung. Der Verwaltungsrat plant bis 2025 doppelt so viele Wohnheimplätze zu schaffen.

>**Audimax Besetzung:** Ein StuRa-Mitglied berichtet von der Besetzung. Anfangs entspannte Verhältnisse, da das Rektorat vorher schon Bescheid wusste. Am zweiten Tag sollte ein Konzert von einem großen Orchester stattfinden. Das Rektorat hat dem Vorstand vom Uni-Stura angedroht, diesen rechtlich zu belangen, wenn das Audimax nicht geräumt wird. Außerdem hat das Rektorat auf alle Studierenden Druck ausgeübt. Die Senatssitzung wurde offiziell beendet und ein kleiner Vortrag über den wirklichen Ablauf der Besetzung gehalten. Es waren mehr Menschen bei der Besetzung beteiligt als erwartet (ca. 250 Menschen). Der AK freie Bildung wird weiter machen.

>**QSM:** Der Vorstand berichtet, dass das QS-Gremium vor der StuRa-Sitzung Ablehnungen erteilt. In Zukunft sollte das Gremium, ausführliche und begründete Ablehnungen schreiben. Das Gremium darf nicht ablehnen!

>**VG Wort:** Die Schlichtungskommission hat bis September 2017 die Verhandlungen verschoben. Das Rektorat und die Dozierenden werden nach einem offiziellen Bescheid die Studierenden der PH über die Verschiebung unterrichten.

>**Kamingespräch:** Der Vorstand hat am Kamingespräch des Rektorats teilgenommen. Es wurde vor allem besprochen, wie die Lehramts BA einen der wenigen MA Plätze bekommen könnten. Es gab leider keine gute Idee. Die PH kann alle BA PH Studierenden für den MA übernehmen. Das Problem ist, dass die Leitung der Uni nicht genug MA Plätze an der Uni zur Verfügung stellt und sich so zu viele Uni-Studierende an der PH bewerben werden. Die Frage ist, wie dann das Auswahlverfahren stattfinden soll. Außerdem ging es noch um das Thema Anwesenheitspflicht und um Verpflegung für Gäste.

TOP Exe Hütte

Noch dieses Semester schaffen wir es wahrscheinlich nicht. Vorschlag Übergabehütte: Wir könnten mit der im Juli gewählten Exe eine Übergabehütte veranstalten, statt einer Teambuilding Hütte für die derzeitige Exe. An diesem Wochenende könnte eine ausführliche Übergabe und Teambuilding stattfinden. Für die alte Exe wäre es ein Abschlusswochenende. Eventuell könnte es das Wochenende vom 29.07.2017 sein. Als weitere Alternative könnten wir als Exe einen ganzen Tag einen Exe-Aktivitäten-Tag machen (z.B. Kletterpark, Europapark, Gotcha usw.)

TOP Gegenargument

Die Sprecherin für politische Bildung erläutert die Rahmenbedingungen des Workshops.
Die Exe verteilt die Werbung.

TOP Mirko Themen

Die Sprecherin für politische Bildung hat mit dem Referenten über das Thema Patientenverfügung gesprochen. Wir können Fragen und Themen selbst mit einbringen, z.B. Wann darf Selbstbestimmung enden?

Die Sprecherin für studentisches Leben hat die Befürchtung, dass durch die Einladung von Angehörigen, um eine Trialogie herzustellen, die Meinung in eine Richtung gehen könnte.

Abstimmung für Dialog statt Trialog: einstimmig dafür.

Vorschlag des Vorstands: Den Vortrag in der Aula stattfinden zu lassen und ihn größer und offener für viele Interessierte zu machen.

TOP VV

Am Donnerstag 19.01.2017 von 12-14 Uhr in der Aula

Der StuRa muss deutlich machen, dass die Werbung und sämtliche Aussagen von ihm kommt.

Um 10 Uhr werden wir uns im VS-Büro zum Schnittchen schmieren einfinden. Der StuRa wird vom Sekretariat eingeladen.

Themen:

Studiengebühren > Sprecherin für politische Bildung

VG-Wort > Vorstand

MA Lehramt > Herr Brunner

Anwesenheitspflicht > Sprecher für Hochschule

Haushaltsplan > Sprecher für Finanzen (falls bereits genehmigt)

Nutzungsrichtlinien und Möglichkeiten (z.B. Equipment) des KuCa > Vorstand und Sprecher für Kommunikation

ALLE: Am Ende: Zeit für Fragen und Bedürfnisse> Schnittchen und VS-Talktime (Aktive Mitglieder der VS bieten sich zum Gespräch an)

TOP Pol. Selbstverständnis

Ein Mitglied des StuRas möchte, dass die Exe das politische Selbstverständnis überarbeitet.

Wunsch des Vorstands: Bei Themen wie diesen, sollte der StuRa nicht nur ein Ergebnisprotokoll vorlegen, sondern auch ein Verlaufsprotokoll, damit Themen nicht nochmal durchdiskutiert werden. Die Exe wünscht sich Handlungsanleitungen zur Orientierung.

Was braucht das politische Selbstverständnis:

∅ Handlungsansätze einfügen

∅ Ziele, was wollen wir erreichen? (z.B. Wie können wir Respekt erreichen)

∅ Weniger Worthülsen, mehr Ziele

∅ Wie definiert der StuRa die Begriffe

∅ Welche Ziele lassen sich daraus ableiten

∅ Wie sollen die Ziele erreicht werden

∅ Was wollt ihr getan haben, bis die Legislaturperiode beendet ist

∅ Mehr Struktur

∅ Man könnte mehr für etwas sein, statt dagegen. Was können wir unterstützen?

TOP Vermietung VS-Pavillon

Neue Richtlinie wird von der Exe durchgearbeitet und korrigiert.

>Abstimmung ob die neue Richtlinie so angenommen werden kann: vier dafür, 1 Enthaltung
Probleme vom Wochenende: Das KuCa wurde am letzten Wochenende nicht ordentlich verlassen. Der Schlüssel wurde vermutlich von den Verantwortlichen an Dritte weitergegeben. Es wurde leider keine Kautio n genommen.

∅ Die Kautio n sollte Konsequen t und egal was für eine Veranstaltung oder von wem eingenommen werden!!

∅ Das KuCa muss um 9 Uhr des Folgetags (spätestens eine Stunde vor der regulären Öffnung des KuCas) gereinigt sein.

KuNiCa tagsüber blockieren/reservieren:

Freitags ab 15 Uhr wäre es möglich. Sonst generell ab 18 Uhr.

Die letzten zwei Wochen vor der Prüfungswoche nicht.

TOP Anträge

>**Fortbildung Stuttgart**: 9 Menschen der VS möchten an dieser Fortbildung teilnehmen. Der Antrag wird vom Vorstand nachgereicht.

Abstimmung: vier dafür, eine Enthaltung

>**Design KuCalender (Cover)**: Der Mensch bekommt 50 Euro Aufwandsentschädigung als Grafiktutor.

>**Grafiktutorin KuCalender**: Die Grafikerin bekommt 12,50 pro Stunde mit 25 Stunden.

Abstimmung: einstimmig dafür

TOP Sonstiges

Mützen für Kinder in der Uni-Klinik > Sprecher für Finanzen